

II-1596 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 806 1J

1984 -06- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Höchtl, Hietl
und Kollegen
den den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Sanierung des Wiener Praterstadions

Das Wiener Praterstadion ist mehr als 50 Jahre alt und in einem Zustand, der einer dringenden Sanierung bedarf. In den Jahren von 1929 bis 1931 wurde es für eine Zuschauerzahl von mehr als 72.000 errichtet.

Aus Sicherheitsgründen sind nur noch 40.000 Besucher zugelassen und insbesondere vor Fußball-Länderspielen häufen sich in letzter Zeit Meldungen, daß das Stadion gesperrt werden müsse. Darüber hinaus ist aber das Wiener Praterstadion eines der letzten Fußballstadien, das über keine Überdachung verfügt. Eine solche Überdachung würde aber rund 100 Mio S kosten. Insgesamt sind etwa 250 Mio Schilling für eine Total-sanierung erforderlich, manche sprechen sogar von 435 Mio S.

Bautenminister Sekanina hat wiederholt die Sanierung des Wiener Praterstadions angekündigt, in den Bundesvoranschlägen sind aber keine Mittel dafür vorgesehen. Auch das Wiener Budget stellt keine Gelder für die Sanierung zur Verfügung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf für die Sanierung des Wiener Praterstadions?
- 2) Wieviel kostet die Überdachung der Zuschauertribüne?
- 3) Welche Einigung über eine Finanzierung der Sanierungskosten haben Sie mit der Gemeinde Wien erzielt?
- 4) Wann wird mit der Sanierung des Praterstadions begonnen?
- 5) Bis wann ist mit der Beendigung der Sanierungsarbeiten zu rechnen?